

Itachi x Sakura

She is back

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 16:

Am nächsten Morgen wachte Sakura so gut ausgeschlafen wie lange nicht mehr auf. Die Nacht mit Itachi war einfach nur schön gewesen und es hatte sich auch richtig angefühlt.

Itachi war nicht der erste Mann gewesen, aber bei ihm hatte sie sich wie eine Frau gefühlt, geborgen und geliebt. Heute begann ihre neue Mission und diese sollte eine Weile gehen, bevor sie sich wieder ihren Patienten widmen konnte. Sakura würde dies als ihre letzte Mission ansehen, sie hatte Tsunade davon schon berichtet, dass sie mehr für das Krankenhaus und Patienten da sein wollte. So würde sie im nächsten Jahr nun Leiterin werden und so den Menschen helfen. Nur beim Krieg würde sie mit ganz vorne stehen.

Sakura hatte sich langsam umgedreht und schaute in das Gesicht von Itachi. Er schlief immer noch und schien nicht aufwachen zu wollen. Sie streichelte ein paar Mal über sein Gesicht und merkte sich alles ganz genau ein. Dann gab sie ihm einen Kuss auf die Brust und stand danach auf um unter die Dusche zu gehen. Kurz danach wurde Itachi nun wach, denn er vermisste Sakura in seinen Armen und ihren nackten Körper an seinen.

Als er die Dusche hörte stand er auf und folgte dem Geräusch. Er fand es am Ende des Flurs, als er Sakura unter der Dusche sah und wie sie sich gerade einseifte spürte er wie er hart wurde. Itachi stieg vorsichtig unter die Dusche und zog Sakura an seine nackte Brust und gab ihr einen Kuss in den Nacken. Langsam drehte sich Sakura nun um und legte ihre Lippen auf seinen. Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher und bald konnte man nur noch ein Stöhnen und Keuchen hören. Erst nach 30 Minuten kamen Beide wieder aus der Dusche heraus, Itachi sah sehr entspannt aus, während Sakura leichte rote Wangen hatte.

Dann zogen sie sich ihre ANBU-Sachen an und gingen runter in die Küche um dort ein schnelles Frühstück zu sich zu nehmen, bevor sie ihre Rüstung anzogen und danach zusammen zum Tor gingen. Sakura hatte nun keine rosafarbene Haare mehr, sondern rote Haare und nannte sich Cherry. Sie war nun eine ANBU mit MedicNin Status und nicht mehr die MedicNin Sakura Haruno. Am Tor warteten schon Kakashi, Naruto und Sasuke auf sie. Kakashi war sogar mal pünktlich und bekam dafür ein Lächeln von Sakura was die Sterne erblissen ließ.

Sie schauten nochmal zurück auf das Dorf und dann ging es schon los. Alle waren schnell unterwegs und so erreichten sie am späten Nachmittag die Grenze von Konohagakure. Sie hatte eine besondere Aufgabe bekommen, denn sie sollten 2 Schriftrollen mit geheimen Botschaften an die Hokage in den ganzen Reichen bringen. Es würde alles mehr als eine Woche dauern und sie wollte am frühen Abend schon in Sunagakure sein um am nächsten Tag Gaara die Schriftrolle zu geben. Die Schriftrolle besaßen Strategien für den nächsten Kampf und sollte so dem jeweiligen Land helfen. Shukaku und Shikamaru hatten es gemeinsam entworfen und Itachi hatte mit seinem Team die Aufgabe bekommen sie zu übergeben. Den Adler würde man zu schnell sehen können und wenn er mehrmals losflog fiel er zu schnell auf und ein Verdacht wäre vorhanden.

Am Abend erreichten sie dann die Grenze von Sunagakure und schlugen dort ihr Lager für die Nacht auf. Immer zwei Leuten konnten in einem Zelt schlafen. Sakura und Itachi schliefen zusammen in einem und Naruto, Sasuke, Kakashi würden sich mit der Wache abwechseln und die nächste Nacht würden dann Itachi und Sakura übernehmen. Die Nacht verblieb jedoch ruhig und so konnten sie sich am nächsten Morgen auf den Weg zu Gaara dem Kazekage machen. Er wusste von der Reise und freute sich schon sehr Sakura und Naruto wieder zu sehen. Für Sakura hatte er früher mehr empfunden als nur Freundschaft, aber nie hatte er den Schritt gewagt es Sakura zu sagen, denn er wollte sie nicht als Freundin verlieren. Sie hatte ihm und seinem Dorf bei Sasori sehr geholfen und daher würde er immer in ihrer Schuld stehen, auch in der von Naruto der mit sein Leben gerettet hatte. Dabei war auch seine Oma gestorben und Gaara konnte jedes Mal sehen wie es Sakura das Herz brach, wenn sie an diesen Ort zurück kam.

Am frühen Vormittag erreichten sie das Dorf, wo Kankuro sie schon erwartet. Schnell wurden sie zum Kazekagen gebracht und überreichten die Schriftrolle. Sie wollte auch gleich weiter, aber ein Sandsturm durchbrach diese Pläne und so mussten sie abwarten. Es sollte jedoch noch Stunden dauern.

Itachi und Sasuke gingen ein bisschen trainieren, denn sie wollte jeden Moment nutzen um noch stärker zu werden. Sakura hatte sehr zeitig die Truppe verlassen und war nun bei dem Grab von Gaara Großmutter angekommen. Sie kniete sich nieder und betete und dachte an den Kampf vor vielen Jahren zurück. Zusammen hatten sie Sasori besiegt und dadurch einen Akatsuki schlagen können, aber trotzdem hatten die Oma am Ende ihr Leben für Gaara geopfert, denn dieser war bei der Entnahme des Biju gestorben und nur so konnte er gerettet werden. Danach wurden Naruto und Gaara wahre Freunde und auch Sakura war ein Teil davon. Sasuke und Itachi hatten in dieser Zeit eine andere Mission gehabt und erst später davon erfahren.

Nach einer Weile erhob sich Sakura und machte sich auf den Weg zum Krankenhaus. Dort wurde sie von jedem Einzelnen höflich begrüßt und mit sama angesprochen. Sie hatte das Krankenhaus von Grund an neu strukturiert und dem Land dadurch auch neue Hoffnung gegeben. Die Schwestern hatte nun genaue Aufgaben und für jeden

Bereich wurden nach und nach die Ärzte und Schwestern ausgebildet. Als erstes das Herz und die Lunge, dann die Knochen und das Blut, dann die Haut und die anderen Organen und zum Schluss das Gehirn. Sakura erzielte darin schon Erfolge und sie wollten genauso gut werden.

Sakura besuchte jede einzelne Station und ließ sich die Verbesserungen zeigen bzw. empfahl noch ein paar weitere dazu. Diese wurden sofort notiert und an den Arzt der Station weiter gegeben. Auch befand sich in diesem Moment jemand im OP und Sakura konnte erkennen, dass alles koordinierte und reibungsloser ablief. Die OP verlief 2 Stunden lang und das war normal bei diesem Eingriff, der noch nicht lange geübt wurden war.

Es waren viele schwere Knochenbrüche gewesen und innere Verletzungen, dadurch musste man am Anfang überlegen was kam als erstes dran. Der Arzt hatte richtig entschieden und die Inneren Verletzungen zu erst geheilt und danach die Knochenbrüche. Der Patient war betäubt und spürte daher keine Schmerzen mehr, also konnten die Brüche abwarten.

Erst am Abend klang der Sturm wieder ab und Sakura, die Anderen entschieden sich die Nacht in Sunagakure zu verbringen und am nächsten Tag weiter zureisen. So war es dann auch und es wurde ein großes Mahl aufgetragen. Gaaras Blick fiel dabei immer wieder zu Sakura, die ihn auch anlächelte, aber nur bei Itachi strahlten ihre Augen noch mehr. „Seit ihr zusammen?“, fragte Gaara und musste Schmunzeln als er ein eifriges Nicken der Beiden erkennen konnte. Er hatte es sich schon die ganze Zeit die Frage gestellt und spürte nun nach der Antwort keinen Schmerz, sondern Erleichterung. Es war nicht Liebe, sondern Bewunderung gewesen und er tat es immer noch.

Am nächsten Morgen dann machten sie sich auf den Weg und Gaara drückte Naruto und Sakura kurz an sich, während er den Anderen die Hand gab. Sie erreichten am Nachmittag das Reich des Raikagen und übergaben auch ihm die Schriftrolle und machte sich danach sofort auf dem Weg zum Mizukage. Nicht ahnend, dass in den Bergen eine Gefahr auf sie lauern würde....